



ZU HEFTIG

TOO ROUGH



LERNMATERIALIEN

von Heike Schenkel

www.filmwerk.de



kfw

ZU HEFTIG (OMU)

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

OT: Too Rough

Großbritannien 2022

Kurzspielfilm 16:00 Min.

Regie und Buch: Sean Lionadh

Produktion: Alfredo Covelli

Schnitt: Sean Lionadh

Kamera: Andrew O' Connor

Art Design: Tomas Palmer

Produktion: Scheme Pictures

Cast: Ruaridh Mollica (Nick), Joshua Griffin (Charlie), Tomas Palmer (Flamingo), Neshla Caplan (Gemma), Kevin O'Loughlin (Robert), Jane McCarry (Anne), Oliver Wright (Adam)

ZUR AUTORIN

Heike Schenkel, studierte Religionspädagogik. Seit 2011 arbeitet sie als Lehrkraft für kath. Religionslehre an Gymnasien und Grundschulen im Erzbistum Berlin und engagiert sich in der Jugendarbeit ihrer Gemeinde.

GLIEDERUNG

| | |
|--|------------|
| Preise/Auszeichnungen | S. 03 |
| Zum Regisseur | S. 03 |
| Kurzcharakteristik | S. 03 |
| Themenbereiche | S. 03 |
| Zielgruppen | S. 03 |
| Kapitelüberblick | S. 03 |
| Die einzelnen Kapitel: Inhalt, Zugänge, Kommentare | S. 03 |
| Kapitel 1: Gemeinsame Nacht | S. 03 |
| Kapitel 2: Familiensituation | S. 04 |
| Kapitel 3: Streit | S. 04 |
| Kapitel 4: Konfrontation | S. 05 |
| Kapitel 5: Liebe | S. 05 |
| Kapitel 6: Verantwortung | S. 05 |
| Links (Auswahl, Stand: 30.06.2023) | S. 06 |
| Weitere Filme zum <i>Thema</i> beim kfw | S. 06 |
| Überblick Materialien | S. 07 |
| M01 – M11 | S. 08 - 22 |

PREISE/AUSZEICHNUNGEN

Teilnahme an 60 Festivals und Gewinner von 28 Auszeichnungen, u.a.: BAFTA Scotland Awards 2022: Auszeichnung als bester Kurzfilm; British Independent Film Awards 2022: Auszeichnung als bester Britischer Kurzfilm, Galway Film Fleadh 2022: Auszeichnung als Best International Fiction Short, Provincetown International Film Festival 2022: Auszeichnung als Best Queer Short, Contis International Filmfestival 2022: Sonderpreis der Jury als Bester Europäischer Kurzfilm; interfilm Festival 2022: Bester Kurzspielfilm im Int. Wettbewerb.

ZUM REGISSEUR

Sean Lionadh ist ein preisgekrönter Dichter, Filmemacher und Musiker aus Glasgow, Schottland. Sein Kurzfilm *Time for Love*, der die Erfahrung der modernen Homophobie erforscht, wurde, nach der Veröffentlichung durch die BBC, von mehr als 16 Millionen Menschen online gesehen und löste eine heftige Diskussion über die Intoleranz der heutigen Zeit aus. Im selben Jahr veröffentlichte er seinen ersten Gedichtband mit dem Titel *Not Normal Anymore*. Seine Band LIONADH kreiert, von dunkler Poesie durchdrungenen Rock-Pop. Sein Kurzfilm **Zu heftig** (*Too Rough*) wurde auf 60 Festivals aufgeführt und ist Gewinner mehrere Preise und Auszeichnungen. Sean leitet Poesie-Workshops mit jungen Menschen und möchte eng mit der LGBTQ+-Community in Schulen, Community-Gruppen und Institutionen zusammenarbeiten.

KURZCHARAKTERISTIK

Nach einer durchzechten Nacht wacht Nick verkaterter neben seinem Freund Charlie auf und muss diesen vor seiner homophoben Familie in seinem Zimmer verstecken.

THEMENBEREICHE

Alkoholabhängigkeit, Coming-out, Familie, Freundschaft, Freiheit, Glaube, häusliche Gewalt, Homosexualität, Identität, Kirche, Konflikt, Liebe, Menschen mit Handicaps, Religion, Selbstbewusstsein, Selbstentfaltung, Sicherheit, Sozialarbeit, Sucht, Verantwortung.

ZIELGRUPPEN

Sek II (ab 16 Jahren) schulartübergreifend, Berufsschulen, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit.

KAPITELÜBERBLICK

| Kap. | TC-Beginn | Inhalt |
|------|-----------|-------------------|
| 1 | 00:00 | Gemeinsame Nacht |
| 2 | 03:45 | Familiensituation |
| 3 | 05:18 | Streit |
| 4 | 07:41 | Konfrontation |
| 5 | 10:59 | Liebe |
| 6 | 12:59 | Verantwortung |

DIE EINZELNEN KAPITEL: INHALT, ZUGÄNGE, KOMMENTARE

KAPITEL 1: GEMEINSAME NACHT

In der Eröffnungsszene sieht man Nick, wie er die ausgelassene Stimmung auf einer wilden Party beobachtet. Der Fokus seiner Beobachtung liegt auf seinem Freund Charlie, der inmitten seiner Freunde feiert. Nick, der nicht in diesen ausgelassenen Freundeskreis integriert ist, ist dabei ganz in *Rot* getaucht, was sein Unbehagen und das Gefühl von Gefahr gegenüber dieser freizügigen Situation, gut widerspiegelt. Charlie wird von seinen Freunden auf den am Rande stehenden Nick aufmerksam gemacht. Seine Zurückgezogenheit führen sie auf sein junges Alter zurück. Charlie möchte Nick in die lockere Stimmung einbeziehen, doch Nick lehnt dies mit den Worten, *nicht schwul genug zu sein*, ab und wendet sich dem Alkohol zu.

Es ist klar erkennbar, dass Nick seine Homosexualität nicht offen ausleben kann und mit der Situation nicht zu Recht kommt.

Die nächste Szene zeigt Nick und Charlie ganz in Blau getaucht, was die fortschreitende Party und den zunehmenden Alkoholkonsum verdeutlicht. Zwischen Charlie und Nick entspinnt sich ein Gespräch darüber, warum Charlie noch nie bei Nick übernachten durfte. Er provoziert Nick mit Äußerungen zu seiner versteckten Homosexualität und beginnt einen Flirt mit einem anderen Mann. Nick reagiert mit Eifersucht und lädt Charlie zu sich nach Hause ein. Die Farben *Rot und Blau* vermischen sich während der folgenden gemeinsamen Nacht, in der Nick Charlie immer wieder zum Gehen auffordert. Augenscheinlich siegt der blaue Dunst des Alkohols über die Angst einer offen gelebten homosexuellen Beziehung. Der neue Tag wird durch ein lichtdurchflutetes Fenster angezeigt. Dabei verweilt die Kamera auf mehreren Fußballpokalen auf dem Fensterbrett. Nick erwacht, mit zwei Knutschflecken bedeckt, durch die Stimmen seiner Eltern und gerät in Panik, da Charlie noch immer da ist. Nick wird wütend auf Charlie und wirft Essen nach ihm. Gleichzeitig schlägt diese Wut in Verzweiflung darüber, entdeckt zu werden, um. Er fleht Charlie an, solange leise zu sein, bis er ihn heimlich aus dem Haus schmuggeln kann. Hierbei wird Nicks Angst vor seinem homophoben Vater angedeutet. Charlie, der Nicks Verhalten nicht einschätzen kann, versucht Nicks Verzweiflung wegzuküssen. Doch Nick entzieht sich dieser Zärtlichkeit. Leicht genervt verlangt Charlie nach einem Glas Wasser. Nick erklärt sich bereit, ein Glas Wasser zu holen, wenn Charlie sich solange hinter dem Bett versteckt, was dieser empört ablehnt. Die Szene endet mit Nicks flehentlicher Bitte, sich zu verstecken. Dann steht er auf und begibt sich aus dem Zimmer.

KAPITEL 2: FAMILIENSITUATION

Auf dem Weg in die Küche wird Nick durch Stimmen aus dem Wohnzimmer abgelenkt. Er verbirgt sich hinter dem Türpfosten und beobachtet und belauscht das Gespräch zwischen seinen Eltern (Gemma und Robert) mit Anne, einer kirchlichen Sozialarbeiterin, das im gemeinsamen Beten mündet. Nicks Bruder Adam sitzt unbeteiligt und Handy spielend dabei. Als Nick in die Küche zurückkehrt und einen Schrank öffnet, fällt ihm lauter Wäsche entgegen. Schnell versucht er diese in die Waschmaschine zu stecken, muss aber feststellen, dass sich in dieser bereits leere Alkoholflaschen befinden. Nicks Eltern versuchen, ihre fortwährende Alkoholabhängigkeit vor Anne zu verstecken. In der Absicht seine Eltern nicht bloßzustellen, wirft Nick die Flasche zu laut wieder in die Waschmaschine, sodass Anne und seine Eltern auf ihn aufmerksam werden. Sie kommen in die Küche und Anne, die auch mit Nick sprechen wollte, entdeckt Nicks Knutschflecke am Hals. Es wird offensichtlich, dass Nick seine Homosexualität vor seinen Eltern verborgen hält. Während seine Mutter ihn liebevoll mit der Vermutung einer wilden Nacht aufzieht und ihm einen Kuss gibt, will sein Vater von ihm wissen, ob er ein Mädchen mitgebracht hat. Verneinend verlässt Nick so schnell wie möglich mit einem Glas Wasser die Küche und macht sich auf den Weg in sein Zimmer.

KAPITEL 3: STREIT

Währenddessen liegt Charlie hinter dem Bett versteckt und wartet auf Nicks Eintreffen. Fast wie ein Verdurstender stürzt er sich auf das Glas Wasser. Hierzu stellt er sich, in Unterhose bekleidet, vor das lichtdurchflutete Fenster, sodass er selbst im strahlend hellen Licht erscheint. Man spürt, dass dieser neue Tag durch Charlies Persönlichkeit geprägt wird. Als Nick auch etwas von dem Wasser verlangt, spuckt Charlie das Wasser in das Glas zurück und fordert, provozierend und frech, Nick dazu auf, davon zu trinken. Noch bevor man Nicks Entscheidung sieht, beginnt zwischen Nicks Eltern ein lauter Streit, indem Gemma Robert beschuldigt, nicht genug für die Familie zu tun. Lediglich die gemeinsame Alkoholabhängigkeit vermögen sie zu vertuschen. Zunächst versucht Nick den Streit seiner Eltern gegenüber Charlie zu bagatellisieren. Als der Streit immer heftiger wird, verfällt Nick erneut in Verzweiflung. Dieses Mal aus Scham davor, dass Charlie einen Einblick in sein desolates Elternhaus erhält.

Der Beengtheit seines Zimmers, das ihm wie ein Gefängnis erscheint, versucht er zu entkommen, indem er mit Gewalt das Fenster zu öffnen versucht. Charlie umarmt ihn und hält ihn fest. Er gibt Nick Halt und begegnet ihm mit unaufhaltsamer Zärtlichkeit. Nick beruhigt sich und resigniert vor der Erkenntnis, dass Charlie nun von den Zuständen in seiner Familie weiß. Als Charlie auf die Toilette muss, gibt er ihm einfach das ausgetrunkene Wasserglas.

KAPITEL 4: KONFRONTATION

Auf der Flucht vor den streitenden Eltern, betritt plötzlich Nicks Bruder Adam das Zimmer, auf dessen Gesicht sich das Entsetzen über die Anwesenheit Charlies widerspiegelt. Nick versucht, Adam mit der Übergabe seines Handys zu bestechen, um Charlies Anwesenheit weiterhin geheim zu halten. Nicks liebevolle Beziehung zu Adam zeigt sich in der nächsten Szene. Als der Streit zwischen den Eltern neu entfacht, hält Nick Adam beschützend die Ohren zu. Charlie beobachtet dieses Bild und begreift endlich Nicks verzweifelte Situation. Beschützend legt er seine Hände auf Nicks Ohren, so dass jeder dem anderen Halt gibt. Als kurz darauf Schritte zu hören sind, versteckt sich Charlie schnell mit einem Rückwärtssalto hinter dem Bett. Ein betrunkenere Robert betritt mit einer Flasche in der Hand Nicks Zimmer. Beiden Brüdern ist die Angst vor dem Vater anzumerken. Während Charlie Adam durch die Übergabe seines Handys zum Stillschweigen verführt, fasst Robert Nicks Kopf und verlangt von ihm, bei einem zukünftigen Gespräch mit der Sozialarbeiterin, das Bild einer heilen Familie zu entwerfen, gottesfürchtig und liebevoll. Dieser psychische Druck auf Nick wird verstärkt durch Roberts physische Präsenz. Er bedrängt Nick, sagt ihm, dass er ihn liebt und verlangt auch von ihm ein Liebesgeständnis. Er überträgt die Verantwortung des Familienverbandes auf Nick, da er aufgrund seiner Alkoholabhängigkeit keinen anderen Ausweg sieht. Die Verzweiflung Roberts ist greifbar, als diese in plötzliche Gewaltbereitschaft gegenüber eines aufmüpfigen Adams umschlägt. Unter Beschimpfungen stößt er Adam aus dem Zimmer. Nicks Sorge um seinen jüngeren Bruder spiegelt sich in seinem Gesicht wider.

KAPITEL 5: LIEBE

Es erfolgt ein Cut und die Kamera fängt das Glas voller Urin und Nicks zitternde Hand, die eine brennende Zigarette hält, ein. Nick und Charlie liegen nebeneinander im Bett. Während Nick unablässig Ideen entwirft, wie er Charlie aus der Wohnung schmuggeln kann, begegnet Charlie ihm mit unablässiger Zärtlichkeit. Er schnippt Nicks Zigarette in das Glas mit Urin, die dann erlischt. Es ist, als ob Nicks Sorgen durch Charlies Geborgenheit und Halt ausgelöscht werden sollen. Egal, was Nick vorschlägt, Charlie wird bei Nick bleiben und ihn nicht allein lassen. Es ist der Moment, in der aus Verliebtheit Liebe wird. Gestärkt durch Charlies Kraft, macht sich Nick daran, sein Zimmer zu verlassen. Dabei fällt auf, dass Nick Charlies Hand hält. Dies zeigt seine Bereitschaft, all das, was er bisher geheim gehalten hat, offenzulegen. Nach einem letzten intensiven Blickaustausch betreten sie den Flur.

KAPITEL 6: VERANTWORTUNG

Dort belauschen und beobachten sie ein Gespräch zwischen Gemma und Robert, die betrunken auf der Couch sitzen. Dabei wird die Angst vor dem Auseinanderbrechen der Familie, die Angst davor, als Eltern versagt zu haben, im Alkohol ertränkt. Während Nick seinen verängstigten Bruder aus der Abstellkammer herausholt, bemerkt ein fassungsloser Charlie Rauch aus dem Backofen und holt völlig verkohlte Muffins heraus. Nachdem die Kamera das Bild von Charles und Diana auf einer Teedose einfängt, Sinnbild für das englische Königreich und Hinweis auf eine gescheiterte Familie, sieht man Nick seinen Bruder Adam in den Schlaf streicheln. Nun fängt die Kamera eine Figur der Mutter Gottes ein, durch die die Einflussnahme der katholischen Kirche für die schottische Bevölkerung verdeutlicht wird. Charlie betritt mit einem Tablett das Wohnzimmer und findet dort sein, in Einzelteilen, zerlegtes Handy vor. Allerdings scheint ihn das nicht weiter zu bekümmern.

Stumm setzt er sich auf einen Stuhl und beobachtet die mittlerweile eingeschlafenen Eltern. Nick betritt jetzt ebenfalls das Wohnzimmer. Er nimmt seiner Mutter ein Glas aus der Hand und bettet sie bequemer auf die Couch. Als Nick sich auf Charlies Schoß setzt, sieht man im Hintergrund den Fernseher, der No Signal anzeigt. Genauso wie der Fernseher kein Signal mehr hat, so haben auch Nicks Eltern keine Verbindung mehr zu dieser Welt. Der Alkohol hat sie der Verantwortung für ihr Leben und das ihrer Kinder entrückt. Die Gesichter von Nick und Charlie werden nun groß von der Kamera eingefangen. Mit dem Satz „Wir müssen sie beobachten“ übernehmen sie die Verantwortung für die Familie. Sie tauschen gewissermaßen mit den Eltern die Rolle: sie kümmern sich um sie, um Adam, um das Aufrechterhalten dieser Familie, und zwar gemeinsam.

LINKS (AUSWAHL, STAND: 30.06.2023)

Zum Film und zum Regisseur:

https://www.interfilm.de/interfilm-festival-2022/filme/?tx_interfilmfestival_filmist%5BeventItem%5D=2130&cHash=0606ad28a857d1f2fc6d6d2df0c6657c

<https://www.interfilm.de/en/interfilm-festival-2022/awardswinner/>

<https://www.imdb.com/title/tt13940764/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Too_Rough

<https://directorsnotes.com/2022/08/18/sean-lionadh-too-rough/>

Zu Kritiken:

https://www.imdb.com/title/tt13940764/externalreviews/?ref_=tt_ov_rt

Zum Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=x-ezzThZjew>

Zu Themen des Films:

<https://testkammer.com/2023/02/04/sieben-fragen-an-sean-lionadh/https://testkammer.com/2023/02/04/too-rough-2021/>

<https://brignews.com/2023/01/27/sean-lionadh-interview-director-of-bafta-winning-short-film-too-rough/>

https://outreach.faith/2023/01/pope-francis-clarifies-comments-on-homosexuality-one-must-consider-the-circumstances/?_thumbnail_id=4545

<https://www.dji.de/themen/queere-jugend/glossar.html>

<https://www.rnd.de/politik/homosexualitat-ist-in-schottland-nun-ein-schulfach-C5SNLTBBSV-6ZISl27US2R52P4U.html>

<https://goodnews-magazin.de/schottland-lgbtq-unterricht/>

WEITERE FILME BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 30.06.2023)

Zu Working Class

Wasp (OMU)

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=998&highlight=21#materials>

Christy (OMU)

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Christy_A4.pdf

Sorry we missed you

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3082&highlight=21#materials>

Zu Queerness

A Single Man

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1690>

Close

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3326>

Die Mitte der Welt

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Die_Mitte_der_Welt_Unterrichtsmaterial_Stiftung_Lesen.pdf

Freeheld – Jede Liebe ist gleich

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2558>

Jenny's Wedding

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2559>

La belle saison

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3190>

Milk

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Milk_A4_web.pdf

Nurejew - The white Crow

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3051>

Pride

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2326>

Porträt einer jungen Frau in Flammen

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3014>

Schulheft: <https://www.kinofenster.de/download/kf1911-portraet-einer-jungen-frau-in-flammen-fh.pdf>

Provence

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3001>

Sommer 85

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_FranzOesisch_ETE85.pdf

The Cakemaker

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2975>

Toubab

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/toubab_kc.pdf

Wie Gott uns schuf

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Wie_Gott_uns_schuf_A4.pdf

ÜBERBLICK MATERIALIEN

Die folgenden Arbeitsblätter greifen verschiedene Themen des Films auf. Sie erlauben eine didaktisch sinnvolle Auswahl und sind als Anregung zu verstehen.

(S = Schüler*innen, L = Lehrer*innen)

| | |
|---------|-------------------------------------|
| M01_L | Hintergrundinformationen |
| M02_S | Expositionsanalyse |
| M03_L | Figurenschaubild |
| M03.1_S | Figurenanalyse – Freies Assoziieren |
| M03.2_S | Figurenanalyse – Steckbrief |
| M03.3_S | Figurenanalyse – Nebencharaktere |
| M04_S | Filmsymbolik |
| M05_S | Zitatanalyse |
| M06_S | Szenenanalyse |
| M07_S | Sexualmoral der Katholischen Kirche |
| M08_S | Aussagen Papst Franziskus |
| M09_S | Begriffsdefinition |
| M10_L | LGBTQ als Schulfach |
| M11_L/S | Materialanhang Youcat |

Wichtige Hintergrundinformationen zur Beurteilung des Kurzfilms

Erzähl mir mehr über die Idee für Deine Geschichte. Zum Teil stecken wahre Erlebnisse dahinter, richtig?

Einmal musste ich einen Freund heimlich rausschmuggeln – da waren wir in diesem kleinen Zimmer gefangen und warteten darauf, dass die Luft rein war, und ich war voller Wut auf ihn, weil er mir so viel Stress gemacht hatte! Aber ich hatte mir alles selbst eingebrockt, und das war nicht fair gegenüber dem armen Jungen. Ich dachte, dass sowohl dieser physische als auch der psychologische Raum eine wunderbare Begrenzung für einen Kurzfilm darstellen würde.

Besonders außergewöhnlich fand ich Deinen Blick auf das Thema des Alkoholismus und wie Du Dich diesem Thema nährst. Kannst Du mir mehr darüber erzählen?

(...) Als Kind konnte ich nicht verstehen, warum meine Eltern getrunken haben. Und als ich dann erwachsen wurde, erkannte ich, dass es eine Einstiegsdroge in die Liebe ist. Es ist wie ein Paar Arme, das einen festhält (...). Ich wollte die Eltern, die großen Antagonisten des Films, als das darstellen, was sie am Ende sind – Kinder, die Liebe brauchen.

Was war Ihre denkwürdigste Reaktion auf den Film?

Es gibt eine Szene im Film, in der Nick die Ohren seines kleinen Bruders zuhält und Charlie Nicks Ohren zuhält. Diese Frau kam [nach einer Vorführung] auf mich zu und sagte: „Ich wünschte, jemand hätte mir zu Hause die Ohren zugehalten.“

Und mitten im Satz brach sie [in Tränen] aus, weil so viele Menschen mit diesem Hintergrund so sind. Sie haben ein Reservoir an Trauer, und es muss auf sichere Weise herauskommen. Es ist das schlimmste Gefühl der Welt, sich anders als alle anderen zu fühlen und deine Schmerzen sind besonders unerträglich. Wenn Sie sich mit jemandem verbinden, wie ich es mit dieser Frau getan habe, ist es, als wären wir Teil derselben Armee.

(<https://testkammer.com/2023/02/04/sieben-fragen-an-sean-lionadh/> und

https://brignews-com.translate.goog/2023/01/27/sean-lionadh-interview-director-of-bafta-winning-short-film-too-rough/?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sc, 13.03.23)

**A. Die Vorführung des Films wird bei Minute 03:45 gestoppt:
Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

- Mit welchem Bild beginnt der Film?
- Welche Informationen liefert der Film bis zur Minute 03:45 auf der Bildebene?
- Was erfährt man über die Hauptfigur Nick?
- Welche Farben umgeben Nick in der Anfangsszene? Was könnten sie bedeuten?
- Was erfährt man über die Hauptfigur Charlie?
- Wird in diesem Filmanfang bereits ein Konflikt angedeutet? Wenn ja, worin besteht dieser?
- Was könnte die Kameraperspektive auf das Zimmerfenster bedeuten?
- Welche Bedeutung kommt der Lichtgestaltung in diesem Augenblick zu?
- Warum sind vor dem Fenster Fußballpokale zu sehen? Welche Bedeutung kommt diesen Gegenständen zu?

B. Wie könnte der Film weitergehen?

A. In Partner -/Gruppenarbeit:

Jede Gruppe schreibt zunächst die Namen der Hauptfiguren sowie der wichtigsten Nebenfiguren auf ein Blatt Papier.

B. In Partner -/Gruppenarbeit:

Im Anschluss werden die Beziehungen zwischen den jeweiligen Figuren durch knappe Stichworte erläutert. Farbliche Hervorhebungen – etwa rote Verbindungslinien als Symbol für Konflikte, grüne als Symbol für Freundschaft – tragen ebenfalls zu einer Strukturierung bei.

C. Im Plenum:

Eine Gruppe stellt ihr Schaubild am Smartboard/Tafel vor. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion mit den Ergebnissen der anderen Gruppen. Wo muss das Figurenschaubild ergänzt oder überarbeitet werden, damit die Konfliktsituationen und Beziehungen zwischen den Figuren deutlich werden?

Ggf. gemeinsame Überarbeitung und Ergänzung des Figurenschaubilds.

M03.1_S **Figurenanalyse**

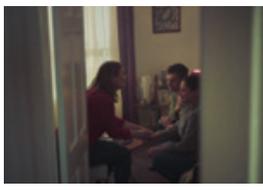
A. Freies Assoziieren zu Haupt- und Nebenfiguren

Betrachten Sie die vier Filmstills und tragen Sie in die nebenstehenden Felder je ein Wort ein, das Ihnen zum jeweiligen Filmstill wichtig erscheint.
 Assoziieren Sie anschließend zu diesen Wörtern spontan mindestens vier Begriffe!

Beispiel:

| | |
|---|--|
|  | <p>Wichtiges Wort: Party</p> <p>Assoziationen: Freiheit/Spaß/Freunde/Alkohol</p> |
|---|--|

Filmstills:

| | |
|---|--|
|  | <p>Wichtiges Wort:</p> <p>Assoziationen:</p> |
|  | <p>Wichtiges Wort:</p> <p>Assoziationen:</p> |
|  | <p>Wichtiges Wort:</p> <p>Assoziationen:</p> |
|  | <p>Wichtiges Wort:</p> <p>Assoziationen:</p> |

M03.2_S

Steckbrief zu den Hauptfiguren

A. Erarbeiten Sie die Mehrdimensionalität zu einer der beiden Protagonisten anhand des dargestellten Steckbriefes:

| Äußere Erscheinung | Innere Eigenschaften | Soziologischer Kontext |
|----------------------|----------------------|------------------------|
| Alter | Temperament | Schichtzugehörigkeit |
| Geschlecht | Stärken | Ausbildung/Beruf |
| Hautfarbe | Schwächen | Familie |
| Größe | Wünsche | Beziehungsstatus |
| Figur | Ängste | Religionszugehörigkeit |
| Körperlicher Zustand | Sexuelle Ausrichtung | Hobbys |

M03.3_S *Die Nebenfiguren und der Ort als dritter Hauptdarsteller*

Beschreiben und charakterisieren Sie die Nebenfiguren Gemma und Robert (Eltern), Adam (Bruder) und Anne (Sozialarbeiterin), hinsichtlich:

A. Ihrer Stellung/Ihrer Rolle innerhalb der Familie

B. Ihrer Bedeutung innerhalb der Handlung

C. Inwieweit kann man den Ort als dritten Hauptdarsteller ansehen?

M04_S**Filmsymbolik und deren Funktion**

A. Beschreiben Sie die Symbolik der folgenden filmischen Szene. Welche Bedeutung könnten sie vermitteln?

(1)



(2)



(3)



(4)



B. Welche weitere Symbolik ist Ihnen im Verlauf des Filmes aufgefallen? Welche Bedeutung könnte zugrunde liegen?

Im Folgenden sind Filmzitate aufgeführt

A. Was bedeuten die jeweiligen Aussagen für den/die Protagonisten?

B. Welche Bedeutung haben die Aussagen für Sie?

- *„Ich glaube, ich bin nicht schwul genug, um hier zu sein.“*
- *„Würdest du das Hemd zu Hause tragen? Oder sterben dort die Blumen?“*
- *„Ich verstecke mich nicht hinter dem Bett wie die verdammte Anne Frank.“*
- *„Ich hoffe, du genießt deinen Ausflug in den Zoo.“*
- *„Sag ihr, ich bin heilig. Sag ihr, ich bin Gottes bester Kumpel.“*
- *„Wir sollten sie beobachten.“*

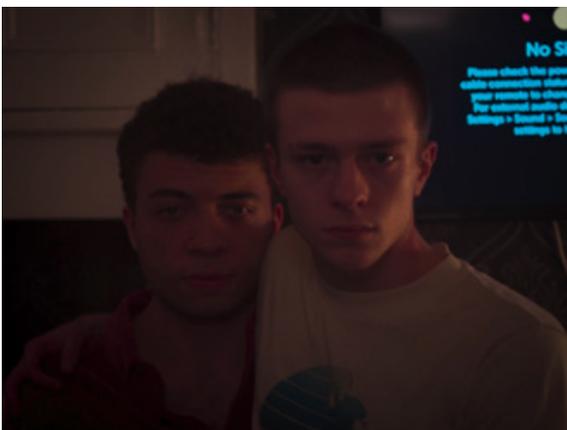
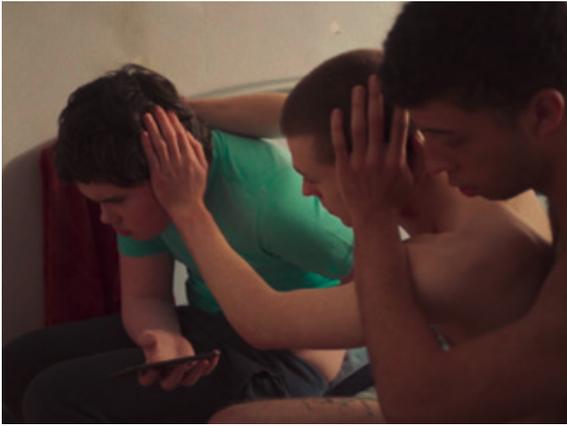
Setzen Sie sich inhaltlich mit den folgenden Filmszenen auseinander!

- A. Verfassen Sie innere Monologe, indem Sie die Gefühle, Motive und Ziele der dargestellten Figur bzw. Figuren in Worte fassen!**
- B. Stellen Sie dann Ihre Ergebnisse zu einem ausgewählten Bild mit verteilten Rollen vor!**
- C. Diskutieren Sie die dargestellten Szenen im Plenum**



M06_S

Szenenanalyse



Grundsätze der katholischen Sexualmoral

YOUCAT ist der Katechismus der Katholischen Kirche für Jugendliche und junge Erwachsene. Die wichtigsten Glaubensinhalte werden kurz und einfach verständlich im Frage-Antwort-Stil zusammengefasst.

Unter Katechismus versteht man hierbei das offizielle Handbuch der Kirche, „in dem all das zusammenhängend benannt, durch die Vernunft erhellt und durch die Kirche verbürgt wird, was man begründet, erhoffen darf, notwendig glauben muss und konsequent tun sollte, um ein Christ zu sein.“ (<https://www.youcat.org/de/produkte/youcat/>, und <https://www.youcat.org/de/credopedia/katechismus/>)

Im Youcat wird u. a. zu folgenden Themen Stellung genommen:

- Was ist Liebe? (402)
- In welcher Beziehung steht Sexualität zur Liebe? (403)
- Voreheliche Sexualbeziehung (407)
- Homosexualität (415)

A. Versuchen Sie zunächst, Ihre eigene Position zu definieren. Welche Meinung vertreten Sie? Wie argumentieren Sie?

B. Versuchen Sie sich nun in die Position der Kirche hineinzusetzen. Welche Meinung vertritt sie? Wie wird argumentiert?

C. Wo stellen Sie Schnittstellen mit Ihrer Position fest? Wo bestehen Spannungsfelder?

D. Nehmen Sie zu der Aussage von Papst Benedikt XVI. im Vorwort des Youcat Stellung. Welche Bedeutung messen Sie dieser Aussage bei?

„Studiert den Katechismus! Das ist mein Herzenswunsch. Dieser Katechismus redet Euch nicht nach dem Mund. Er macht es Euch nicht leicht. Er fordert nämlich ein neues Leben von Euch.“

(Youcat, Pattloch Verlag, 2010, S. 10), online: <https://www.domradio.de/node/87974>

Homosexualität ist kein Verbrechen, aber Sünde

In einem Brief an den Jesuitenpater James Martin erklärt Papst Franziskus, dass er sich in seinem jüngsten AP-Interview, in dem er unter anderem sagte, dass „homosexuell zu sein kein Verbrechen ist“, auf die katholische Lehre bezog, die besagt, dass jeder sexuelle Akt außerhalb der Ehe eine Sünde ist. Den Antwortbrief des Papstes veröffentlichte der US-amerikanische Jesuitenpater, der sein Apostolat unter LGBT-Personen ausübt, auf seiner Website „[Outreach.faith](https://outreach.faith)“:

„Als ich sagte, dass es eine Sünde ist, bezog ich mich einfach auf die katholische Morallehre, die besagt, dass jede sexuelle Handlung außerhalb der Ehe eine Sünde ist. Natürlich sind auch die Umstände zu berücksichtigen, die das Verschulden mindern oder beseitigen können. Wie Sie sehen können, habe ich etwas im Allgemeinen wiederholt. Ich hätte sagen sollen: „Das ist eine Sünde, wie jede sexuelle Handlung außerhalb der Ehe.“ Das heißt, von „der Sache“ der Sünde zu sprechen, aber wir wissen gut, dass die katholische Moral nicht nur die Sache in Betracht zieht, sondern auch Freiheit und Absicht bewertet; und dies für jede Art von Sünde.

Und ich würde jedem sagen, der Homosexualität kriminalisieren will, dass er Unrecht hat (...).“

(https://outreach.faith/2023/01/pope-francis-clarifies-comments-on-homosexuality-one-must-consider-the-circumstances/?_thumbnail_id=4545)

Verfassen Sie einen Kommentar zum Brief von Papst Franziskus.

Bei der Beschäftigung mit dem Thema „Queere Jugend“ ist es wichtig, die unterschiedlichen Definitionen von Gruppen zu kennen.

A. Versuchen Sie zunächst eine eigenständige Definition der folgenden Begriffe:

- **Lesben und Schwule**
- **Bisexuelle Menschen**
- **Cisgeschlechtliche Menschen**
- **Transsexuelle Menschen**
- **Gender*diverse Menschen**
- **Intergeschlechtliche Menschen**
- **Queer**
- **Heteronormativität**
- **Homophobie**
- **Coming-out**

B. Bei welchen Begriffen sind Sie sich unsicher? Schließen Sie sich in Partnerarbeit zusammen und versuchen Sie diese Begriffe zu klären.

C. Recherchieren Sie abschließend im Internet die Begriffsdefinition.

„Schottland ist bereits eins der fortschrittlichsten Länder in Europa bzgl. LGBTQ+ Gleichberechtigung. Ich bin sehr erfreut verkünden zu dürfen, dass wir das erste Land der Welt sein werden, das LGBTQ+ inklusiven Unterricht in sein Bildungssystem mit aufnimmt.“

John Swinney, Bildungsminister von Schottland

Bereits 2018 gab Schottlands Bildungsminister bekannt, den Schulunterricht aller Altersgruppen zukünftig LGBTQ+ freundlicher gestalten zu wollen. Ausschlaggebend für diesen Schritt war unter anderem eine Studie, aus der hervorging, dass neun von zehn Betroffenen schon unter Homophobie oder Transphobie in der Schule gelitten haben. Sogar mehr als jeder vierte Schüler gab an, bereits an Selbstmord gedacht zu haben, nachdem er in der Schule gemobbt worden war.

Seit Frühjahr 2021 ist die Planung nun abgeschlossen und die Umsetzung vor Ort hat begonnen. Die Integration der LGBTQ+ Themen erfolgt dabei auf verschiedenen Ebenen:

- Inhalte der **Schulfächer**: die Schulen klären auf und unterrichten unter anderem auch die Geschichte der LGBTQ+ Bewegungen
- **Materialien** werden inklusiver: verschiedene Familienmodelle sollen präsenter sein, beispielsweise auch in Schulaufgaben
- sichere **Atmosphäre**: Mobbing soll noch stärker unterbunden werden, um ein sicheres Lernumfeld zu schaffen
- Aufklärung und Weiterbildung des **Personals**: Lehrer:innen und Schulpersonal sollen gezielt in LGBTQ+ Themen fortgebildet werden. So sollen sie lernen, diese Themen sensibel zu vermitteln und Diskriminierung zu vermeiden

LGBTQ+ inklusiver Unterricht ist damit fester Bestandteil des schottischen Bildungssystems.

<https://www.rnd.de/politik/homosexualitaet-ist-in-schottland-nun-ein-schulfach-C5SNLTBBSV6ZISI27US-2R52P4U.html>

<https://goodnews-magazin.de/schottland-lgbtq-unterricht>

Sollte Ihrer Meinung nach in Deutschland LGBTQ+ inklusiver Unterricht eingeführt werden? Begründen Sie!

Den Lernenden wird die oben aufgeführte Sachinformation vorgetragen oder zur Verfügung gestellt. Im Anschluss erfolgt die Meinungsumfrage zur vorgegebenen Frage in Form des „Anonymen Hutes“:

1. Die Lernenden schreiben ihre Meinung zu dieser Frage auf einen Zettel und falten ihn.
2. Wenn alle fertig sind, werden die Zettel in einem Hut gesammelt und durchgemischt.
3. Die Zettel werden aus dem Hut gezogen und einer nach dem anderen vorgelesen und diskutiert.
4. Zusätzlich kann noch eine Auswertung des Umfrageergebnisses durchgeführt werden.

Youcat 402

Voll Liebe sein heißt, an etwas so sehr Gefallen zu finden, dass man aus sich heraustritt und sich ihm hingibt. (...) Die schönste Form der Liebe auf der Erde ist jedoch die Liebe zwischen Mann und Frau, in der zwei Menschen sich für immer einander schenken. Jede menschliche Liebe ist ein Abbild der göttlichen Liebe, in der alle Liebe zu Hause ist. (...) Liebe soll das ganze Leben der Menschen prägen, besonders tief und zeichenhaft aber dort verwirklicht sein, wo Mann und Frau sich in der Ehe lieben und „ein Fleisch“ werden.

Youcat 403

Sexualität und Liebe gehören untrennbar zusammen. Die sexuelle Begegnung braucht den Rahmen treuer, verlässlicher Liebe. Wo Sexualität von der Liebe getrennt und nur um der Befriedigung willen gesucht wird, zerstört man den Sinn der sexuellen Vereinigung von Mann und Frau. (...) Menschen, die Sex suchen, ohne zu lieben, lügen, denn die Nähe der Körper entspricht nicht der Nähe ihrer Herzen. Wer seine Körpersprache nicht beim Wort nimmt, schadet auf Dauer Leib und Seele. Sex wird dann unmenschlich; er wird zum Genussmittel degradiert und verkommt zur Ware. (...)

Youcat 407

Ein Mensch kann einem anderen kein größeres Geschenk machen als sich selbst. (...) Weil das so ist, kann man „Ich liebe dich“ eigentlich nicht auf Zeit oder auf Probe sagen, auch nicht mit dem Körper. Viele meinen es ernst mit ihren vorehelichen Beziehungen. Und doch sind darin zwei Vorbehalte, die sich mit der Liebe nicht vertragen: Die „exit option“ und die Angst vor einem Kind. Weil die Liebe so groß, so heilig und so einmalig ist, bittet die Kirche junge Menschen eindringlich, mit der Aufnahme voller geschlechtlicher Beziehung so lange zu warten, bis sie verheiratet sind.

Youcat 415

Gott hat den Menschen als Mann und Frau geschaffen und auch leiblich füreinander bestimmt. Die Kirche nimmt Menschen, die homosexuell empfinden, vorbehaltlos an. Sie dürfen dafür nicht diskriminiert werden. Gleichzeitig sagt die Kirche von allen Formen gleichgeschlechtlicher sexueller Begegnung, dass sie nicht der Schöpfungsordnung entsprechen.



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk